

Stadt Freiburg - Bebauungsplan Stadtbahn Messe
Entwidmung Flugplatzflächen

Gutachterliche Einschätzung bezüglich UVP-Pflicht

Auf der Grundlage der aktuellen Planung zur Stadtbahn Messe wird die Entwidmung einer insgesamt etwa 1.520 qm großen Teilfläche des Flugplatzes Freiburg erforderlich. Bei der Fläche handelt es sich um einen ca. 300 m langen und ca. 5 m breiten Streifen entlang des bestehenden Rad-/Fußwegs westlich der Madisonallee.

Aus fachgutachterlicher Sicht sind durch die Entwidmung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Sinne des UVPG zu erwarten. Maßgeblich für diese Beurteilung ist die geringe Flächengröße sowie das insgesamt sehr geringe Potential möglicher negativer Auswirkungen auf die Umweltgüter durch die Entwidmung. Relevante Auswirkungen wären allenfalls im Hinblick auf die vorhandene Beißschreckenpopulation möglich, deren Verbreitungsschwerpunkt sich jedoch südlich der Madisonallee befindet. Die potentielle Verringerung oder selbst der weitgehende Entfall der Lebensraumeignung für die Braunfleckige Beißschrecke auf den zu entwidmenden Flächen wäre aufgrund der geringen Flächengröße im Verhältnis zum Gesamtlebensraum und unter Berücksichtigung der Lage des Verbreitungsschwerpunktes der Population südlich der Madisonallee nicht als erhebliche nachteilige Umweltauswirkung im Sinne des UVPG zu beurteilen.

Unabhängig davon wird empfohlen, den Zaun an jetziger Position stehen zu lassen und die aktuell auf die Beißschrecke ausgerichtete Pflege der Flächen aufrecht zu erhalten, bis die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Stadtbahn Messe hinsichtlich der Beißschrecke geplanten Maßnahmen rechtlich sichergestellt sind.

Freiburg, den 23.08.2016

Holger Mette-Christ
Dipl. Biologe

www.faktorgruen.de